



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
KLIMASCHUTZ, ENERGIE UND
LANDESPLANUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
DES INNERN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

innovate
Institut für Mobilität & Verkehr

LRS

Netzwerk Elektromobilität

Rheinland-Pfalz

Info zum aktuellen Stand – Oktober 2011

Ziele

→ Einführung und Förderung der E-Mobilität in RLP



- Das Projekt gliedert sich in drei wesentliche Elemente:
 - Netzwerkarbeit,
 - Begleitforschung und
 - Feldtests.

- Für das Land stehen vorrangig Anwendungsmöglichkeiten der heute und in den kommenden Jahren verfügbaren Fahrzeuge sowie deren infrastrukturelle Versorgung im Vordergrund.

Ziele

→ Einführung und Förderung der E-Mobilität in RLP

- Anders als bei vielen bundesweit geförderten Projekten soll es beispielsweise weniger um neue, bessere Batterien oder Antriebskonzepte gehen. Vielmehr sollen primär folgende Fragestellungen (=Projektziele) beantwortet werden:
 - Wie kann Elektromobilität (oder genauer: Elektroverkehr) in regionale und überregionale Energienetze eingebunden werden?
 - Mit Hilfe von Ökobilanzierungen soll der Frage nachgegangen werden: Wie klimaschützend (gemessen an CO₂-Einsparungen) ist Elektromobilität wirklich?
 - Wie sehen die Nutzungs- und Mobilitätskonzepte der Zukunft aus?
 - Welche Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich für eine kommunale Elektromobilität?
 - Welche Geschäftsmodelle eröffnet die Elektromobilität und auf welche Weise kann eine (regionale) Wertschöpfung hierdurch stattfinden?
 - Wie lässt sich die Elektromobilität unter den gegebenen technischen und wirtschaftlichen Vor- und Nachteilen sinnvoll nutzen?

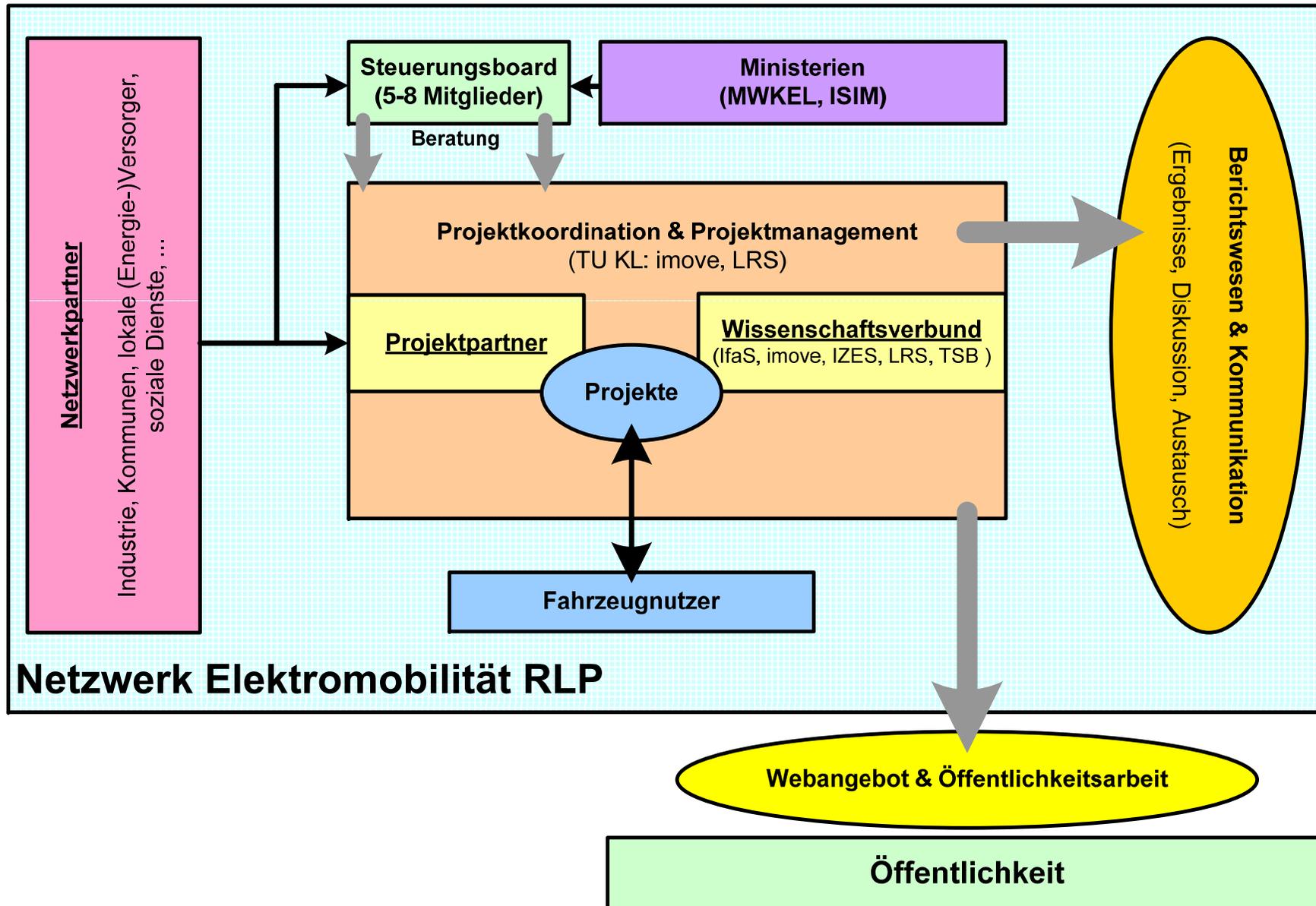
Veranstaltungen und Arbeiten

„vorab“

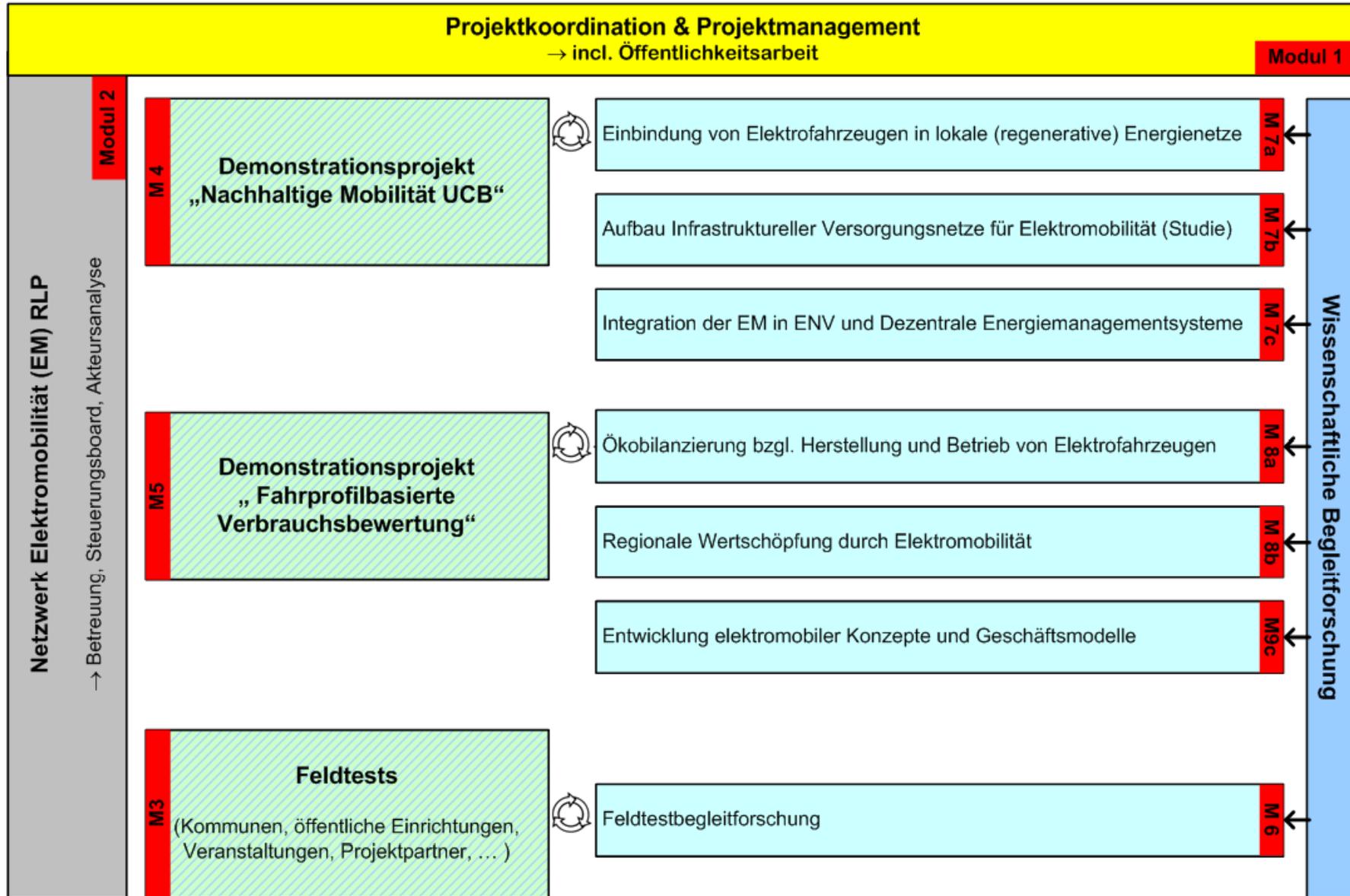


- Verschiedene Konzeptionierungstreffen im Vorfeld
- 21.05.10 - Start des Netzwerks anlässlich des internationalen Symposiums „Regionale Elektromobilität“
- 10.06.10 – Auftakttreffen des Wissenschaftsverbundes an der TU KL
- Ausarbeitung und Abstimmung konkreter Arbeitsinhalte (Module)
 - ➔ „bilaterale“ Gespräche zwischen einzelnen Partnern
- 26.07.10 – Vorabtreffen zur Diskussion der geplanten Arbeitsinhalte
 - ➔ „0. Netzwerktreffen“
- Ausarbeitung der endgültigen Arbeitsinhalte & Netzwerkkonzeption
 - ➔ Förderantrag, (offizieller) Maßnahmenbeginn 03. August 2010

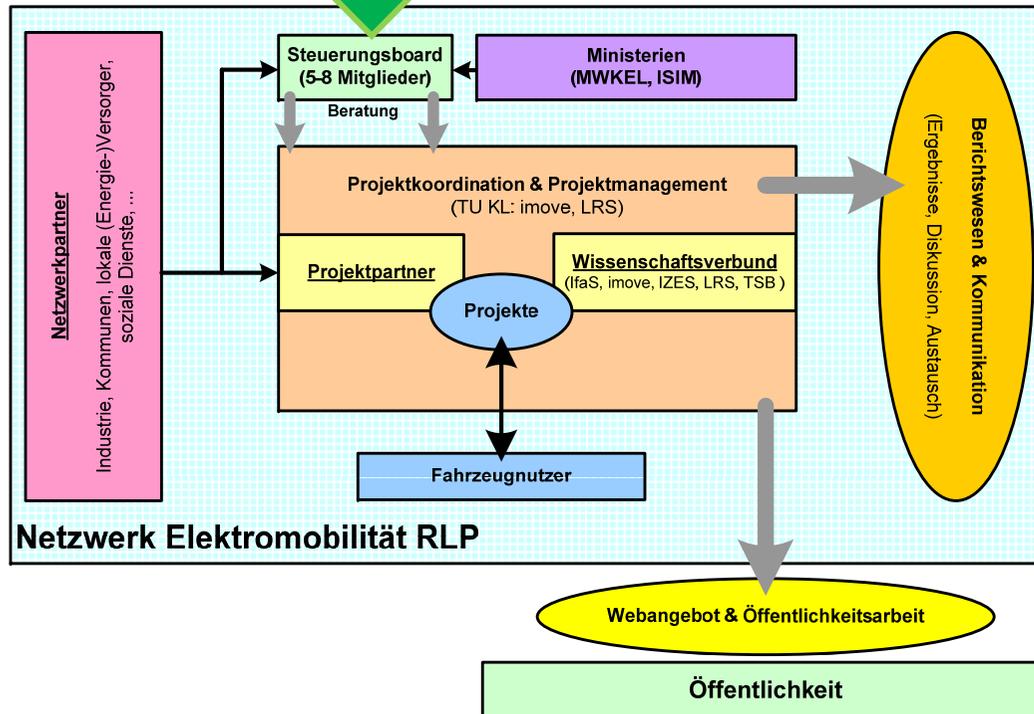
Netzwerkstruktur



Übersicht Projektmodule



Steuerungsboard



- Beratung und Ideen
- „Praxisbeirat“
- Aufsicht

▪ **Industrie, Industrievertreter, Dienstleister**

- Automobil-Zulieferinitiative Rheinland-Pfalz, BASF, Bfu/GÖRLITZ, Umweltzentrum für Energie und Nachhaltigkeit der Handwerkskammer Trier als Vertreter der Handwerkskammern RLP, Juwi, Kraftfahrzeuggewerbe Rheinland-Pfalz e.V. Schmitz Haustechnik stadtmobil Rhein-Neckar AG Walther Werke

▪ **Städte und Kommunen**

- Kreisverwaltung Rhein-Lahn, Stadt Bingen, Stadt Koblenz, Stadt Trier (Schweich, Konz)

▪ **Energieversorger und Verkehrsbetriebe**

- EWR AG, KEVAG, Pfalzwerke, Mainzer Verkehrsgesellschaft, Stadtwerke Mainz, Technische Werke Kaiserslautern & WVE GmbH Kaiserslautern, Technische Werke Ludwigshafen

▪ **Ministerin, Verbände und öffentliche Betriebe**

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. , Flughafen Frankfurt Hahn GmbH, Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz e. V. Hessen/Rheinland-Pfalz, Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

▪ **Wissenschaftsverbund**

- TUKL – imove & LRS
- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
- Institut für ZukunftsEnergieSysteme (izes)
- Transferstelle Bingen

Netzwerkpartner



Stadt Konz



Stadt Schweich



Rhein-Lahn-Kreis



Stadt Bingen



Stadt Trier



Stadt Koblenz

Veranstaltungen und Arbeiten

Netzwerktreffen



- 15.10.2010 – 1. offizielles Netzwerktreffen in der Villa Denis in Frankenstein
 - 26.01.2011 – 2. offizielles Netzwerktreffen in der TU Kaiserslautern
 - 31.03.2011 – 3. offizielles Netzwerktreffen bei der Firma Walther-Werke in Eisenberg
 - 17.08.2011 – 4. offizielles Netzwerktreffen in/bei der Stadt Koblenz
- ➔ kommende Treffen:
- 15.11.2011 – 5. NWT ➔ Firma juwi, Wörrstadt
 - Februar 2012, Mai 2012
 - Städtetz „Konz-Trier-Schweich“
 - EWR - Worms

Netzwerktreffen in Koblenz

Staatssekretär Ernst-Christoph Stolper



Webseite

www.emobil-rlp.de



Druckansicht

Suchanfrage

Erweiterte Suche

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
KLIMASCHUTZ, ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
DES INNERN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR

**Netzwerk
Elektromobilität**

Aktuelles

Termine

Netzwerk

Forschung

Ladesäulen in RLP

Service

Kontakt
Impressum
Datenschutz
Sitemap
Login

Home > Aktuelles

Aktuelles

19.08.2011

Elektrisch mobil und vernetzt

Am 17.08.2011 fand das 4. Netzwerktreffen Elektromobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz statt. Staatssekretär Ernst-Christoph Stolper (MWKEL) betonte die wirtschaftlichen Vorteile der erneuerbaren...

▣ Lesen Sie weiter

09.06.2011

TU Kaiserslautern koordiniert Forschung und Vernetzung für Elektromobilität

2,5 Millionen Euro investiert das Land Rheinland-Pfalz in Netzwerkbildung und anwendungsorientierte Innovationsforschung zur Elektromobilität. Die Gesamtkoordination des für die Laufzeit von drei...

▣ Lesen Sie weiter

- Termine
- allg. Infos
 - Netzwerkpartner
 - Ziele
 - Inhalte
 - Newsletter (i.B.)
- Ladesäulen (Karte)
- Intern
 - Adressen/Kontakte
 - Forum
 - Ergebnisse („früher“)
 - Protokolle/Dokumente

Feldtests

Feldtests

Beantragungsphase



- **Feldtests in unterschiedlichen Anwendungsbereichen**
 - Werksflotte
 - Kommunale Dienstflotte
 - Fahrzeuge für Liefer-/Pflegediensteinsatz
 - Fahrzeuge für Montagefahrten etc..

- **Ablauf Beantragung**
 - Zweistufig in Abstimmung mit dem Ministerium (geplant)

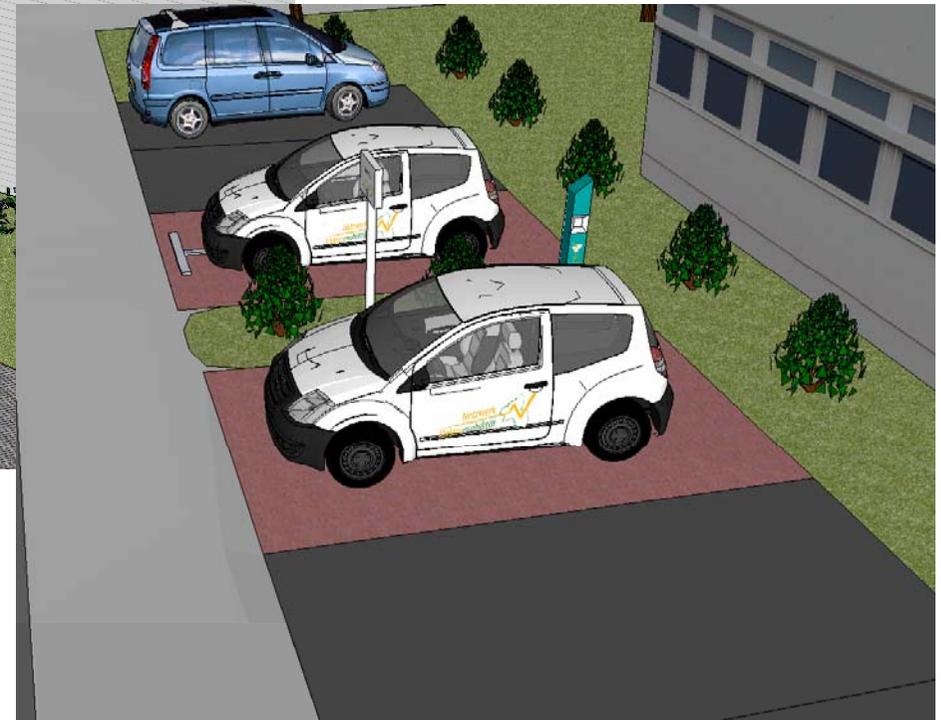
- **Einbindung in Netzwerkarbeit**
 - Messtechnik konzipiert, beschafft und installiert durch Forschungspartner
 - Logos/Folien beschafft durch TU KL im Rahmen der „Öffentlichkeitsarbeit“
 - Datensammlung, Auswertung und Bereitstellung durch Forschungspartner

Feldtests

Bsp. TU Kaiserslautern



- Als Dienstreise-Fahrzeuge für alle Hochschulmitarbeiter zugänglich
- Kontinuierliche Fahrtmessungen



Module

Aktueller Stand

Demonstrationsprojekte



■ Modul 4 „Car-Sharing am UCB“

- IfaS
- Aktuelle Arbeiten
 - Konzeption und Planung Fahrzeugumbau (VW Caddy)
 - Konzeption der Umsetzung am UCB erfolgt
 - ➔ z.B. Planung Informations- und Kommunikationsinfrastruktur
 - ➔ Weiterentwicklung Buchungssystem
 - (Weiter-)Entwicklung eines Batteriemodells mit Kaskadennutzung
 - Kontakt mit Navi-Hersteller bzgl. System zur Reichweitenprognose
 - Gespräche mit DHL bzgl. eCaddy im Brief-/Paketverteilbetrieb

■ Modul 5 „Fahrprofilbasierte Verbrauchsbewertung“

- TSB
- Aktuelle Arbeiten
 - Recherche zu möglichen Fahrstrecken
 - Bewertung der Eignung möglicher Fahrzeuge
 - Vorbereitung der Erfassungsfahrten

Aktueller Stand

Modulblock 7 – Netze (1)



- **Modul 7a „Elektrofahrzeuge in regenerativen Energienetzen“**
 - TSB, IfaS, IZES
 - Aktuelle Arbeiten
 - Recherche zur energiewirtschaftlichen Betrachtung
 - Technische Konzeption (Batterie)
 - Ladesäule ist in Betrieb, Ladekurven von Fahrzeugen wurden aufgenommen

- **Modul 7b „Infrastrukturelles Versorgungsnetz für E-Mobilität“**
 - LRS, imove
 - Aktuelle Arbeiten
 - Ziel; Optimiertes Netz- und Lademanagement
 - Nutzbarkeit steigern, regenerative Energien Nutzen
 - Stromnetzeffizienz steigern (Regelleistung einsparen)
 - Komponenten für optimiertes Netz- und Lademanagement
 - Simulationsstudien zum optimierten Netz-/Lademanagement

Aktueller Stand

Modulblock 7 – Netze (2)



- **Modul 7c „Elektrofahrzeuge in ENV-Netzen und dezentralen EMS“**
 - IZES
 - Abgeschlossene Arbeiten
 - AP1 „Stand und Zukünftige Entwicklung der Energiewirtschaft in D bis 2030“
➔ vgl. 3. NW-Treffen im März
 - AP2 „Lastauswirkungen der Elektromobilität in D“
 - Aktuelle Arbeiten
 - AP3 „Untersuchungen und Bewertung der E-Mobilität für die Integration in regionale und lokale Stromnetze“
➔ Abschluss voraussichtlich Anfang 2012

Aktueller Stand

Modulblock 8 – Ökobilanz, Geschäftsmodelle (1)



- **Modul 8a „Ökobilanzierung von E-Fahrzeugen & Biowerkstoffe für nachhaltige Mobilität“**
 - IfaS, TSB
 - Aktuelle Arbeiten
 - Beginn der Konzeption der Ökobilanzierungsmethodik
 - ➔ Umrüstung eines 10 Jahre alten Smarts, Komponenten registriert zur Bilanzierung
 - Formteile zur Herstellung mit biogenen Werkstoffen ausgewählt
 - ➔ Handlaminat, Fließpressen, Spritzgießen - Motorhaube, Hutablage, Tankdeckel
 - Aufbau und Inbetriebnahme einer Laminierausrüstung, Formherstellung
 - ➔ Ziel: erste Teile im November

- **Modul 8b „Regionale Wertschöpfung durch Elektromobilität“**
 - Beginn der Arbeiten erst ab Ende 2011/Anfang 2012 geplant

Aktueller Stand

Modulblock 8 – Ökobilanz, Geschäftsmodelle (2)



- **Modul 8c „Entwicklung elektromobiler Konzepte & Geschäftsmodelle“**
 - imove, IZES, IfaS
 - Aktuelle Arbeiten
 - Ziele:
 - regionale Wertschöpfung durch EM
 - Verzahnung mit ÖPNV
 - Ableitung von Ansätzen für RLP → Handlungsempfehlungen
 - Interviews mit Experten → Auswertung

Fragen zum Netzwerk?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KONTAKT:

TU Kaiserslautern

Dipl.-Ing. Tim Nagel

Lehrstuhl für Regelungssysteme

0631/205-2686

tim.nagel@emobil-rlp.de

www.eit.uni-kl.de/liu

Dipl.-Ing. Sascha Baron

Fachgebiet Mobilität & Verkehr

0631/205-3813

sascha.baron@emobil-rlp.de

www.imove-kl.de